

BAUGEBIET	GEBAÜDEHÖHE (maximal)
GRUNDFLÄCHENZAHL	GESAMTFLÄCHENZAHL
BAUMASSENZAHL	BAUWEISE
DACHFORM	DACHNEIGUNG

FULLSCHEMA DER NUTZUNGSSCHABLONE

Beschlossen als Aufstellungsbeschluss von der Stadtverordnetenversammlung am 22.5.2001, § 2(1) BauGB

Öffentlich ausgelegt gemäß § 13(2) in Verbindung mit § 3(2) BauGB vom 24.9.2001 bis 26.10.2001

Aufgrund der §§ 5 und 51 der Hessischen Gemeindeordnung (HGO) in der Fassung vom 1. April 1993 (GVBl. I Seite 534), zuletzt geändert durch Gesetz vom 17.12.1998 (GVBl. I Seite 562), sowie des § 10 Bau-gesetzbuch (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 27. August 1997 (GVBl. I Seite 2141) von der Stadtver-ordnenversammlung der Stadt Heppenheim in ihrer Sitzung am 29.11.2001 über ein vereinfachtes Verfahren gemäß § 13 BauGB als Sitzung beschlossen.

Heppenheim, den 14.12.2001
Obermayr
Bürgermeister

Die ortsübliche Bekannt-machung der Änderungs-satzung gemäß § 13 BauGB erfolgte am 14.12.2001

Heppenheim, den 14.12.2001
Obermayr
Bürgermeister

Die schriftlichen Festsetzungen vom 19.2001 sind Bestandteil des Bebauungsplanes.

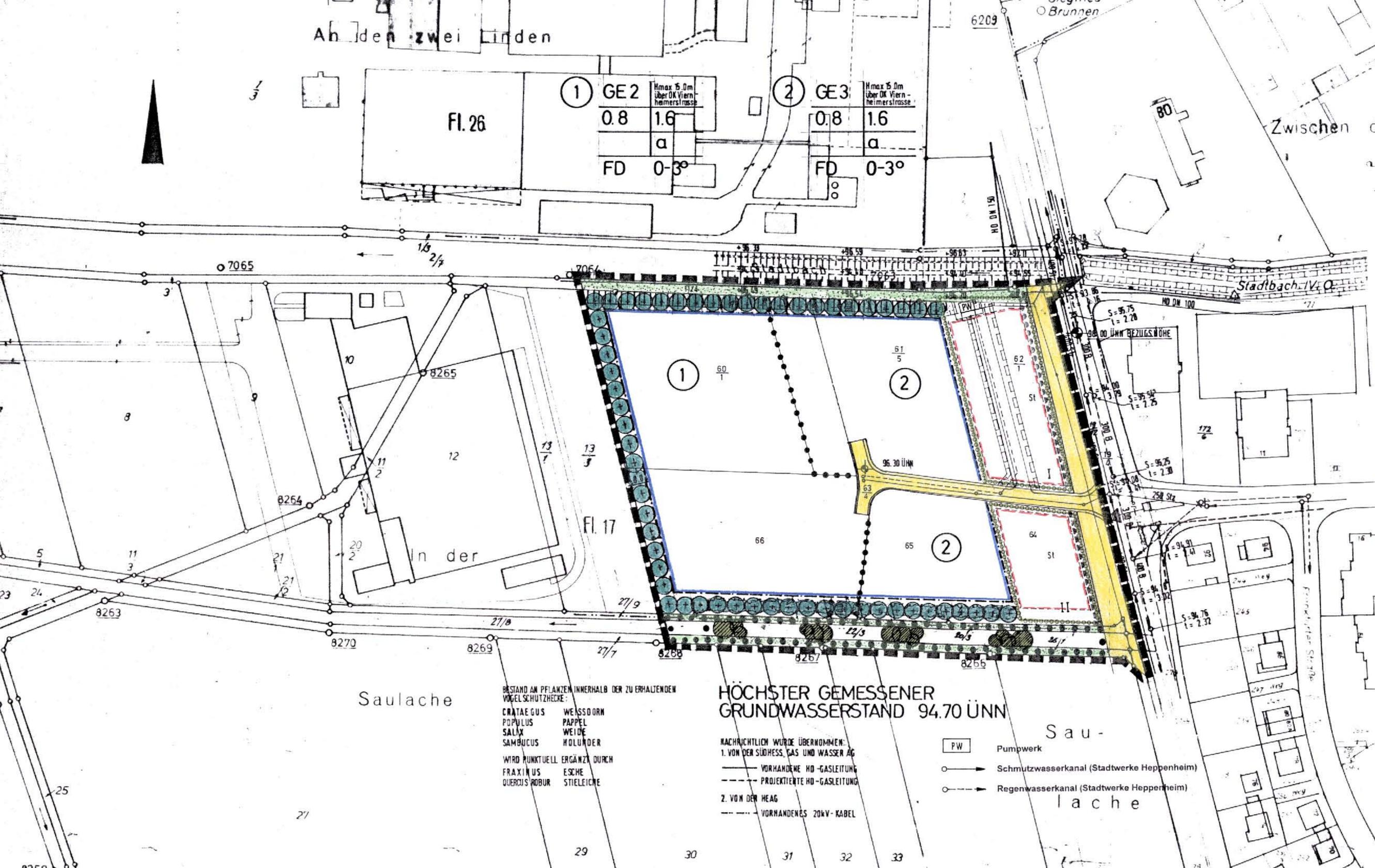
- GE 2** GEWERBEBEBIET NACH § 8 BauNVO, MIT AUSNAHME ERDVERARBEITENDEN BETRIEBE. EINZELHANDELSBETRIEBE SIND UNZULÄSSIG.
- GE 3** GEWERBEBEBIET, WELCHES DEN EINSCHRÄNKUNGEN DER IMMISSIONS-RICHTWERTE EINES MISCHGEBIETES ENTSPRICHT. EINZELHANDELSBETRIEBE SIND UNZULÄSSIG.
- a** ABWEICHENDE BAUWEISE = OFFENE BAUWEISE, JEDOCH BAUKÖRPER > 50.0m ZULÄSSIG. GRENZABSTÄNDE NACH HBO
- FD** FLACHDACH
- Straßenverkehrsfläche, § 9 (1) Nr. 11 BauGB
- Pflegewege, vorhandene Graswege
- Baugrenze, § 9 (1) Nr. 2 BauGB
- Grenzen des räumlichen Geltungsbereiches, § 9 (7) BauGB
- Abgrenzung unterschiedlicher Nutzungen, § 1 (4) BauNVO
- Bereich ohne Ein- und Ausfahrt, § 9 (1) Nr. 11 BauGB
- Umgrenzung von Flächen für Stellplätze, § 9 (1) Nr. 4 und 22 BauGB
- Flächen mit Geh-, Fahr-, und Leitungsrecht § 9 (1) Nr. 21 BauGB
- Neupflanzung von Bäumen, § 9 (1) Nr. 25a BauGB
- Umgrenzung von Flächen zum Anpflanzen von Bäumen, Sträuchern u. sonstigen Bepflanzungen, § 9 (1) Nr. 25 a
- Umgrenzung von Flächen mit Bindungen für Bepflanzungen und für die Erhaltung von Bäumen, Sträuchern und sonstigen Bepflanzungen, § 9 (1) Nr.: 25 b (Erhalt von Vogelschutzhecken)
- Grünflächen, § 9 (1) Nr. 15 BauGB
- Mehrreihige Gehölzpflanzung, Arten gem. Pflanzenliste der schriftlichen Festsetzungen
- Böschung, § 9 (1) Nr. 26 BauGB

KREISSTADT HEPPENHEIM

Bebauungsplan Nr. 102
Gewerbegebiet westlich der Viernheimer Straße, zwischen Stadtbach, MUK und dem Graben "In der Saulache"

2. Änderung im vereinfachten Verfahren nach § 13 BauGB

M. : 1 : 1000 Stadtbauamt Heppenheim / Okt. 2001



BEISTAND AN PFLANZEN INNERHALB DER ZU ERHALTENDEM VOGELSCHUTZHECKE:

CRATAEGUS	WEISSDORN
POPULUS	PAPPEL
SALIX	WEIDE
SAMBUCUS	HOLUNDER

WIRD PUNKTUELL ERGÄNZT DURCH:

FRAXINUS	ESCHE
QUERCUS ROBUR	STIELEICHNE

HÖCHSTER GEMESSENER GRUNDWASSERSTAND 94.70 ÜNN

NACHRICHTLICH WURDE ÜBERNOMMEN:

- VON DER SÜDHES. GAS UND WASSER AG
 - VORHANDENE HD-GASLEITUNG
 - PROJEKTIERTE HD-GASLEITUNG
- VON DER HEAG
 - VORHANDENES 20kV-KABEL

- Pumpwerk
- Schmutzwasserkanal (Stadtwerke Heppenheim)
- Regenwasserkanal (Stadtwerke Heppenheim)